

Die Reichsstände dieses Kreises sind 1) der Bischof zu Aichstädt. 2) Der Bischof zu Bamberg. 3) Der Hoch- und Teutschmeister. 4) Der Bischof zu Würzburg. 5) Die Marggrafen zu Brandenburgculmbach. 6) Zu Onolzbach 7) Das Fürstenthum Coburg, wird nur seiner Lage wegen mit hierher gerechnet. 8) Die gefürstete Grafschaft Henneberg. 9) Das Fürstenthum Schwarzenberg. 10) Die Grafen von Castell. 11) Dernbach. 12) Erpach. 13) Geyer, ehedessen. 14) Giech. 15) Grävenitz. 16) Hohenloh. 17) Limpurg. 18) Mostiz und Keineck. 19) Pückler. 20) Schönborn. 21) Stahrenberg. 22) Ursini von Rosenberg. 23) Wertheim. 24) Windischgrätz. 25) Wolfstein und 26) Wurmbrand. 27) Die freyen Reichsstädte Nürnberg. 28) Rotenburg. 29) Schweinfurt. 30) Windsheim, und 31) Weissenburg. 32) Die freye Reichsritterschaft, und 33) einige freye Reichsdörfer.

Und diese alle wollen wir in fünf Capiteln auffuchen, und zwar im I. die geistlichen Reichsstände, im II. die weltlichen Reichsfürsten im III. die Reichsgrafen, im IV. die Reichsstädte, und im V. die Reichsritterschaft und die Reichsdörfer.

Das I. Capitel.

Von den geistlichen Reichsständen.

Die geistlichen Reichsstände treffen wir in folgender Ordnung an: I. Das Bisthum Aichstädt. II. Das Bisthum Bamberg. III. Das Bisthum Würzburg, und IV. Das Hoch- und Teutschmeisterthum.

Der I. Abschnitt.

Von dem Bisthume Aichstädt.

Vorbericht.

Von dem Bisthume Aichstädt, oder Eichstädt, Lat. EPISCOPATUS AICHSTADIENSIS, oder AUREATENSIS, hat Romann eine besondere Charte gestochen. Seinen Nahmen hat es von der Hauptstadt Aichstädt. Es liegt ganz unten im Ecke, und stößt gegen Mitternacht an die Oberpfalz, gegen Abend an Anspach, gegen Mittag an Neuzburg